

# RS OGH 1986/12/16 5Ob27/86, 5Ob61/87, 5Ob89/88, 5Ob87/90, 5Ob101/90, 5Ob185/98m, 5Ob103/99d, 5Ob263/

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.12.1986

## Norm

WEG 1975 §24 Abs1

WEG 2002 §38 Abs1

## Rechtssatz

Die Generalklausel des § 24 Abs 1 WEG kann sich nur auf unbillige Aufhebungen und Beschränkungen beziehen, nicht aber auch auf solche, die ein Wohnungseigentumsbewerber auch bei Gleichgewicht der Vertragslage auf sich nehmen würde.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 27/86  
Entscheidungstext OGH 16.12.1986 5 Ob 27/86  
Veröff: NZ 1987,106 (Hofmeister, 109) = MietSlg XXXVIII/56
- 5 Ob 61/87  
Entscheidungstext OGH 30.06.1987 5 Ob 61/87  
Veröff: WoBl 1988,96 (Call)
- 5 Ob 89/88  
Entscheidungstext OGH 21.02.1989 5 Ob 89/88  
WoBl 1989,146
- 5 Ob 87/90  
Entscheidungstext OGH 23.10.1990 5 Ob 87/90  
Veröff: ImmZ 1991,270 = MietSlg XLII/32
- 5 Ob 101/90  
Entscheidungstext OGH 11.12.1990 5 Ob 101/90  
Veröff: EvBl 1991/68 S 314 = NZ 1992,135 = WoBl 1991,194 (Call)
- 5 Ob 185/98m  
Entscheidungstext OGH 15.12.1998 5 Ob 185/98m  
Auch
- 5 Ob 103/99d

Entscheidungstext OGH 27.04.1999 5 Ob 103/99d

Auch; Beisatz: Nur unbillige, einer vernünftigen Interessenabwägung widersprechende Beschränkungen. (T1)

- 5 Ob 263/99h

Entscheidungstext OGH 28.09.1999 5 Ob 263/99h

Auch

- 5 Ob 282/00g

Entscheidungstext OGH 21.11.2000 5 Ob 282/00g

Beis wie T1

- 5 Ob 81/01z

Entscheidungstext OGH 24.04.2001 5 Ob 81/01z

- 5 Ob 98/01z

Entscheidungstext OGH 04.09.2001 5 Ob 98/01z

Auch; Beis wie T1

- 5 Ob 231/02k

Entscheidungstext OGH 03.12.2002 5 Ob 231/02k

Beis wie T1; Beisatz: Zu letzteren zählt jedenfalls nicht die Überwälzung des Risikos von Baumängeln, die nicht in die Ingerenz des Wohnungseigentumsbewerbers fallen. Dem Wohnungseigentumsbewerber bleibt aus dem Titel der Gewährleistung also ein verschuldensunabhängiger Verbesserungsanspruch bestehen. Die unüberschaubaren und gravierenden Folgen für einen derart Verzichtenden würden den Rahmen des Verkehrsüblichen verlassen und nicht nur eine unbillige, sondern auch eine jeder vernünftigen Interessensabwägung widersprechende Beschränkung der dem Wohnungseigentumsbewerber nach dem Gesetz zustehenden Rechte, wie sich in § 24 Abs 1 WEG 1975 (§ 38 Abs 1 WEG 2002) angeführt sind, betreffen. (T2)

- 5 Ob 143/07a

Entscheidungstext OGH 13.07.2007 5 Ob 143/07a

Beis wie T1; Beis wie T2; Beisatz: Dies ist nicht nur auf neu errichtete Objekte anwendbar. (T3)

- 5 Ob 246/09a

Entscheidungstext OGH 25.03.2010 5 Ob 246/09a

Vgl

- 5 Ob 50/18s

Entscheidungstext OGH 12.06.2018 5 Ob 50/18s

- 5 Ob 135/21w

Entscheidungstext OGH 30.08.2021 5 Ob 135/21w

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0083371

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

15.10.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)